

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Soziologie eine/n

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) an Universitäten
(Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sie wirken mit am Verbund-Forschungsprojekt „Crowdwork: Kompetenzentwicklung, Beruflichkeit und lernförderliche Plattformgestaltung“ in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), das kompetenzrelevante, subjektivierende Implikationen und Effekte von Crowdwork für Jugendliche und junge Erwachsene mit Blick auf die lernförderliche Gestaltung von Crowdwork-Plattformen untersucht. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen die Recherche, Erhebung und Analyse von Literatur und aktuellen Daten; die Konzeption und Durchführung der empirischen Datenerhebung (Interviews, Befragung) und Datenanalysen; das Verfassen von Publikationen, Berichten und praxisorientierten Darstellungen der Projektergebnisse und die Organisation von Projektmeetings, Workshops und Veranstaltungen., Ihre inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte liegen in der Bearbeitung der Zusammenhänge von Arbeit und Subjektivierung mit Fokus auf die subjektkonstituierende Bedeutung von Crowdwork und die lebensweltlichen Grundlagen von Kompetenzentwicklung (insbesondere: Vorstellungen der Subjekte von Arbeit, Beruf und Erwerb und deren Entwicklung im Zeitverlauf; praktische Einbettung von Crowdwork in den privaten Alltag; Wechselwirkungen von Crowdwork und Schule/ Ausbildung/ Studium bzw. Erwerbstätigkeit). Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten.

Ihr Profil:

Sie haben ihr Hochschulstudium (mind. 8 Semester, Master-/Diplom-Abschluss oder vergleichbar) der Soziologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in soziologischer Forschung und den Methoden der Empirischen Sozialforschung (wünschenswert insbesondere Praxiserfahrung in der Durchführung und Auswertung von narrativen und leitfadengestützten Interviews) und in der Arbeits- und Industrie- und Soziologie (wünschenswert insbesondere in den Themenfeldern Digitalisierung von Arbeit und Organisation; Plattformarbeit und -ökonomie sowie Beruflichkeit und Kompetenzentwicklung) sowie nach Möglichkeit in den Bereichen Soziologie des Alltags/ Soziologie Alltäglicher Lebensführung, Jugendsoziologie, Berufliche Bildung und Digital Sociology/ Soziologie des Digitalen. Sie zeichnen sich durch eine selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise sowie Belastbarkeit und Teamfähigkeit aus

Wir bieten:

- Wir bieten Ihnen eine facettenreiche Tätigkeit in einem interdisziplinären Verbundprojekt, eine gute Arbeitsatmosphäre im Team, Raum für Eigeninitiative, sehr gute Möglichkeiten zur persönlichen und wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Insbesondere ist die Möglichkeit zur Promotion bzw. Habilitation ausdrücklich gegeben und erwünscht.
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)
- Gleitende Arbeitszeit (GLAZ)

Besetzungszeitpunkt: schnellstmöglich

Vertragsdauer: befristet bis zum 31.12.2024

Arbeitszeit: 100 Prozent einer Vollzeitstelle (39,83 Std./Woche)

Bewerbungsfrist: 08.06.2021

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **392-21** an Herrn Prof. Dr. Frank Kleemann, Universität Duisburg- Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, 47048 Duisburg, Telefon (0203) 379-2739, E-Mail frank.kleemann@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

www.uni-due.de/soziologie/kleemann.php

www.uni-due.de

